

Erfolgreicher Berufsinfotag für Wieden, Margareten und Mariahilf

- [Vorlesen](#)
- [Drucken](#)
- [Empfehlen](#)

Empfehlen Sie die Seite in einem der folgenden Dienste:

"Jobs zum Anfassen" bot am 3. November 2011 der Berufsinfotag für Jugendliche aus dem 4., 5. und 6. Bezirk. Mehr als 600 Jugendliche kamen in die Bezirksvorstehung Margareten, um sich über Lehrlingangebote zu informieren.

BV Leopold Plasch (Wieden), Bezirksrat Sandro Beer (Mariahilf), Beraterin Kümmer-Nummer, waff-Bereichsleiterin Erika Hess und Kurt Wimmer (Bezirksvorsteher Margareten)



Besucht wurde die Informationsveranstaltung von Schülerinnen und Schülern aus den Kooperativen Mittelschulen und Gymnasien in Margareten, Wieden und Mariahilf. Den Jugendlichen wurde ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten aufgezeigt, vom Lehrberuf Eisenbahnelektrotechnikerin und Eisenbahnelektrotechniker über Blechblasinstrumentenerzeugerin und Blechblasinstrumentenerzeuger bis zu Drogistin und Drogist. Es wurde speziell darauf abgezielt auch Handwerke außerhalb der traditionellen Wege auszuprobieren und Mädchen vermehrt für technische Berufe zu begeistern.

Der Berufsinfotag 2011 wurde von Bezirksvorsteher Leopold Plasch (Wieden), Bezirksvorsteher Kurt Wimmer (Margareten) und Bezirksvorsteherin Renate Kaufmann (Mariahilf) in Zusammenarbeit mit dem vom Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) koordinierten Beschäftigungspakt Wien organisiert.

Die Bezirksvorsteher und die Bezirksvorsteherin übereinstimmend:

Der Berufsinfotag ist ein wichtiger Impuls für unsere Schülerinnen und Schüler. Jugendliche brauchen mehr Wissen über die zahlreichen Lehrberufe, damit sie sich einen besseren Überblick über zukunftssträchtige Ausbildungen verschaffen können.

Zahlreiche Lehrberufe zum Ausprobieren

Berufstypische Tätigkeiten konnten vor Ort ausprobiert werden.

Renommierte Unternehmen und Institutionen wie die Wiener Stadtwerke Holding AG, die ÖBB Lehrwerkstätte Wien - Floridsdorf, die Firma Anker, die Berufsschule für Verwaltungsberufe, oder die Lehrlingsstelle der Stadt Wien boten Einblick in die Berufswelt. Die interessierten Jugendlichen holten sich zahlreiche Informationen und nutzten die Möglichkeit, Tätigkeiten wie Sägen, Feilen, Stanzen oder das Herstellen einer Handsemmel gleich selbst auszuprobieren.



Kompetente Beratung

Beratungsstände versorgten die SchülerInnen mit Informationen.

Beratungsstände versorgten die Schülerinnen und Schüler mit Informationen zur Berufswahl, zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, zu Trends am Arbeitsmarkt und zu Rechten und Pflichten von Lehrlingen. Die Beraterinnen und Berater der [Kümmernummer für Lehre und Beruf](#) informierten über alle Anliegen rund um Berufseinstieg und Ausbildung. Organisationen wie das [BIZ - Berufsinfozentrum des AMS für Jugendliche](#), die [Arbeiterkammer Wien](#), [wienXtra](#) und der [Verein Sprungbett für Mädchen](#) unterstützten die Jugendlichen bei ihren Anliegen.



Verantwortlich für diese Seite:
Bezirksvorstehung Wieden
[Kontaktformular](#)

